



Abend =

Zeitung.

190.

Montag, am 10. August 1835.

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung.

Verantw. Redacteur: E. G. F. Winkler (F. H. Hell).

Der Araberhäuptling.

N. f. „Das Ausland“, Jahrg. 1834. Nr. 306 S. 1223.

Es baut den Feldstrich und die Hütte
Arabien's kriegerischer Sohn,
im alten Sitz, bei rauher Sitte,
am Euphratsbord, im Lande Jon.
Der Stamm als Haupt in Krieg und Frieden
den greisen Häuptling Fabel ehrt;
der Schätze, ihm vom Ahn beschieden,
durch wohlervorb'nen Reichthum mehrt.

Dem Pascha Halebs längst gelüftet
nach diesen Schätzen; bald erseht
er Kriegesvorwand; stark gerüstet
dringt er in's friedliche Gebiet.
Mit dem Befehl, dort nichts zu schonen,
führt einen Stamm der Habadan *),
dreitausend Moslem, vier Kanonen,
der Mutsellim von Khillis an.

Doch diesmal lohnt an Euphrats Küste
der Sieg den Kampf gerechter Wehr!
Die Kossbändiger der Wüste
umzingeln Pascha Halebs Heer;
die Soldner weichen! Fabel leitet
den Angriff und mit Ungestüm
wird Mannschaft und Geschütz erbeutet,
gefangen selbst der Mutsellim.

*) Ein arabischer Volkstamm. Für Gold oder aus
Haß bekriegen sich zuweilen einzelne Stämme
des Brudervolkes.

Geplündert von dem Schwarm der Krieger
wird er, bleich, zitternd und entsetzt,
geleitet zu dem greisen Sieger
in dessen einfaches Gezelt.
Der Greis tritt würdig ihm entgegen,
gebaut bei freudlichem Empfang
ihm, die Gewänder anzulegen,
gebührend dem Mutsellimsrang.

Ihn, der den Weg zu Eblis *) Pforte
vorausieht im bedrängten Geist,
beruhigt er mit sanftem Worte,
indem er Sicherheit verheißt;
d'rauf bringt, die Zweifel zu verschrecken,
auf Fabel's Wink ein Dienerpaar
dem Mutsellim des Gastrechts Zeichen,
Den Kaffee und die Pfeife, dar.

Auch wird dem immer noch Verzagten,
der Gastrecht sonst gering geschätzt,
und auch vom Hunger arg Geplagten,
ein Korb mit Speise vorgesetzt;
D'rinn ein Gebäck, geformt als Kuchen,
gebacken auf dem Ziegelrost,
d'ran ungern Zähne sich versuchen,
gewöhnliche Araberkost.

Der Mutsellim, ein feiner Schmecker,
brummt insgeheim in seinen Bart,
verwünscht zum Höllenschlund den Bäcker,
der Kuchen bäckt von solcher Art,

*) Eblis, Iblis, der böse Geist, Satan der Mos-
lem.